

Ruth Kissling, Bruno Kissling

schwester und bruder

ein dialog. zwischen ruth und bruno. schwester und bruder.¹ hausarzt. zwischen ihren narrativen bildern und dichten worten. tief erlebend. innig betrachtend. weit denkend. stark fühlend. ihre geschichten. mit lücken. leere. offenem raum. fülle. für dich. erlebenden. betrachtende. denkenden. fühlende. deine geschichte. verflechtend verflochten. wir. auf verschiedenen pfeaden. durch unterschiedliche welten. kommen und gehen. unterwegs. All – ein – gemein – sam – unserem – ziel – ent – gegen.

bilder und worte verändern die welt verändert bild und wort

durch
tausend
worte
wandeln
in
seelen
räumen
gedanken
zu
geschichten
ver
binden
menschen
ändern
sich
und
rund
um
sie
die
welt



¹ Mit zwei weiteren Geschwistern sind wir in einem Mehrgenerationenhaus, in einer ländlichen, noch fast archaischen Welt der Fünfziger- und Sechzigerjahre, aufgewachsen, weit abseits von den grossen Verkehrsachsen. Schulische Förderung war unsern Eltern wichtig, Klosterschulen prägten uns mit. Ruth wurde Sekretärin. Bruno Hausarzt. Ruth malte bereits «im Mutterleib». Bruno entdeckte sein Schreiben erst mit 45 Jahren. Beide bauen ihre Bilder und Texte auf dem «hier und jetzt» auf. Aus der Hand von Ruth entstehen riesige, farbenfrohe Gemälde oder auf wenige Striche reduzierte Zeichnungen, aus Brunos Feder kommen dichte, auf wenige Worte reduzierte Texte und Wortsulpturen. 2006 präsentierten Ruth und Bruno eine gemeinsame Ausstellung in der Alten Kirche in Härkingen. Ruth lebt und malt in Basel, Bruno ist Hausarzt in Bern. Vordergründig sehr unterschiedlich, sind wir aus dem gleichen Holz.

ruth über bruno über ruth

e
ruth
icon

grosse
phantasie
ent
hüllt
bunt
behütete
innen

welt
knallt
dir
ins
aug
trägt
dich
in
seelen
tiefen

zum
keim
blatt
je
gedachter
menschlicher
wünsche
auf
du
bezogen

icone
ruth



menschen begegnen sich auf dem weg ...

tram
halte
stelle

ziel
trag
wart
end
zur
rast
ge
bracht
stehen
menschen
vor

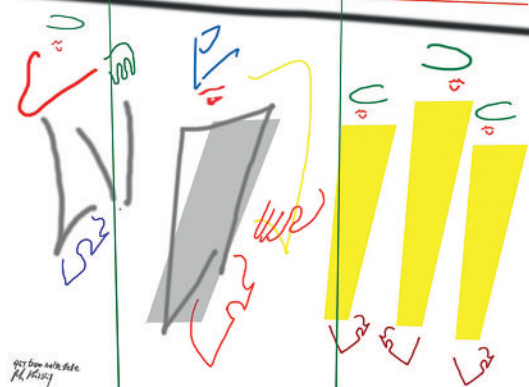
zusammen
laufenden
schienen
paaren
neben
ein
ander
kreuzen
ihre
pfade
un
endlich
all

ein
sam
auf
gleichem
weg
brauchen
sich

tram
halt
still



tram-halte-stelle



... wandelnd durch dunkel und licht ...

wind
stoss
bewegt
flackert
die
flamme
kalten
schatten
tanz
auf
bange
gesichter
wärmt
beherzt
schützende
hände
voll
licht
erhellen
raum
und
zeit
mit
neuer
kraft



... dem sinn des lebens entgegen

such
end
nicht
wissend
spiel
und
kämpfe
ich
sinn
los
bestimmt
am
ewigen
gezeiten
rand
durch
flochtener
elemente
glaubend
hoffend
liebes
trunken



Korrespondenz:
Bruno Kissling
Elfenauweg 6
3006 Bern
bruno.kissling@hin.ch

Ruth Kissling
Markgräflerstrasse 1
4057 Basel
ruthkissling@gmx.net
www.ischi.biz/ruth/ruth/?SHOP:oelbilder